

Gemütliche Wanderung durch die Rebberge am Bielersee.

Walter Frey

Am 14. September, am zweiten Sonntag im Monat, war es an der Bushaltestelle kurz nach 8 Uhr morgens etwas lauter als sonst. Nach und nach fanden sich 19 Männerriegeler mit ihren Gattinnen oder Partnerinnen ein um den Bus nach Aarau zu nehmen. Dort traf die Erlinsbacher Gruppe dann auf die restlichen Teilnehmer des diesjährigen Männerriegenausfluges. Die Reise, die von Walter Frey super vorbereitet worden war, führte die insgesamt 37 Teilnehmenden an den Bielersee.

Die Männerriege Niedererlinsbach war nicht die einzige Gruppe, die an diesem Sonntag unterwegs war, aber die Reservation im Zug nach Biel hatte bestens geklappt. In der Uhrenstadt galt es, die Pause bis zur Weiterfahrt nach Ligerz zu überbrücken und da bot sich doch ein Kaffee mit Gipfeli geradezu an. Gedacht getan, zielstrebig nahm die Schar die Gartenterrasse des Bahnhofrestaurants in Beschlag und stellte den Wirt kurzerhand vor eine Herausforderung. Auf diesen Ansturm gerade zur Öffnungszeit war er nicht gefasst, aber alles klappte bestens. Auch dank der Unterstützung einiger Männerturner konnten alle das Bestellte vor der Weiterfahrt geniessen.

Umgeben von Reben.

In Ligerz stiessen noch ein Turnkamerad und seine Gattin zur Gruppe. Bei Hochnebel, aber angenehmen Temperaturen, hiess es nun „vorwärts marsch“. Die etwas mehr als eine Stunde dauernde Wanderung führte durch die Rebberge bis La Neuveville. Unterwegs gab es ausreichend Gelegenheit für einen Schwatz oder einfach die schöne Aussicht über die Reben und den See zur St. Petersinsel zu geniessen. Drei Personen, welche nicht so weit wandern konnten, fuhren von Biel bis La Neuveville und warteten dort auf die Wanderer. Zur Überraschung aller spielte in La Neuveville die Blasmusik auf, doch nicht wegen der Speuzer Männerriege, denn an diesem Wochenende fand das Weinfest statt. Nachdem der Durst gestillt war, wanderten alle dem See entlang zurück nach Ligerz.

Wissenswertes im Rebbaumuseum.

Jetzt war es wirklich Zeit, nach gesamthaft 2 ½ Stunden Wanderung, den Hunger und Durst zu stillen. Und während wir im Hotel Restaurant Kreuz das feine Mittagessen geniessen, verzog sich der Hochnebel und die Sonne machte den Tag noch schöner. Nach dem Essen besuchten wir das Rebbaumuseum in Ligerz. Der „Hof“ zählt zu den schönsten Wohnhäusern des linken Bielerseeufers. Im Dachgeschoss werden die Arbeiten im Rebberg während des Jahres dargestellt und das Weinjahr wird durch eine reiche Sammlung von Gerätschaften, Werkzeugen und Bildern aus dem Reb- und Weinbau illustriert. Das Museum verfügt über eine vollständig eingerichtete Küferei und eine funktionsfähige Brennerei. Land- und Hauswirtschaftsgeräte aus der Region ergänzen die Sammlung.

Nach der interessanten Führung durch einen Winzer und abgerundet mit einer Degustation von vier Bielersee Weinen „enterte“ die muntere Gruppe die „Stadt Biel“ und genoss die Schifffahrt zurück nach Biel, wo sich der Kreis somit schloss. Pünktlich um 19.12 Uhr traf der Zug in Aarau ein und das reichte gerade, den nächsten Bus nach Erlinsbach zu nehmen, oder besser gesagt zu füllen. Ein schöner und gemütlicher Ausflug hatte seinen Abschluss gefunden. Aber nach der Turnfahrt ist vor der Turnfahrt, denn bereits werden Pläne für den Ausflug 2015 geschmiedet, der dann zwei Tage dauern soll.